

# Steuerfuss steigt um 3 Prozent

Eggenwil: Hohe Verschuldung pro Kopf

Die Eggenwiler sind mit über 5000 Franken pro Kopf verschuldet. Darum müssen die Steuern angehoben werden.

Vincenz Brunner

Das vom Gemeinderat vorgeschlagene Budget mit einem um 3 Prozent erhöhten Steuerfuss von 106 Prozent weist bei einer Entnahme von 86600 Franken aus den Aufwertungsreserven einen Aufwandüberschuss von 42950 Franken aus. Die geplante Erhöhung wird etwa 75000 Franken Mehreinnahmen generieren.

Durch die hohen Investitionen wird die Nettoschuld bis auf zeitweise 6 Millionen Franken steigen, das sind mehr als 5000 Franken pro Einwohner.

## «Generationenprojekte führen zu Verschuldung

Roger Hausherr, Ammann

Der vom Kanton empfohlene Richtwert von maximal 2500 Franken Schulden pro Einwohner wird damit überschritten. Immerhin sind die Zinsen zurzeit sehr tief. «Es sind Generationenprojekte, die zur Verschuldung führen», erläuterte Gemeindeammann Roger Hausherr.

Erika Senn stellte den Antrag, angesichts der finanziellen Lage auf die budgetierte Bevölkerungsumfrage zu verzichten. Sie schlägt mit 10000

## «Gestrichen, was ging und dabei viel gestritten

Sabrina Meyer, Gemeinderätin

Franken zu Buche. «Wir haben gestrichen, was geht und dabei auch viel gestritten. Wir leisten uns keinen Luxus», erklärte Gemeinderätin Sab-



Gemeindeammann Roger Hausherr führte die Versammlung.

Bild: Vincenz Brunner

rina Meyer, die für die Finanzen zuständig ist. Gemeinderat Michael Stoll zeigte sich erfreut über den Antrag: «Wir haben den Punkt gestrichen und wieder ins Budget getan mit der Idee, dass man einen Antrag dagegen machen kann, wenn man die Umfrage nicht will.» Der Antrag, die Umfrage zu streichen, wurde mit 11:30 abgelehnt.

### Viel Zustimmung erhalten

Die anderen Traktanden führten zu keinen Diskussionen. Es war dies zum einen die Genehmigung eines Verpflichtungskredits von 150000 Franken für die Sanierung des Schulhausdachs mit Installation einer Photovoltaikanlage durch die Elektra Eggenwil.

Das Dach des 1968 erbauten Schulhauses hat seine Lebensdauer überschritten und muss saniert werden. Für die maroden Ziegel ist kein Ersatz mehr auf dem Markt zu finden.

Auch das Unterdach ist teilweise undicht. Deshalb muss das Gesamtdach saniert und mit einem neuen Folienunterdach versehen werden. Auf der Nordseite werden neu Ziegel eingesetzt, auf der Südseite eine Indach-Photovoltaikanlage eingebaut, weswegen keine Ziegel benötigt werden. Die Photovoltaikanlage wird eine Leistung von 30 Kilowatt-Peak haben und etwa 32000 Kilowattstunden jährlich generieren. Das entspricht ziemlich genau dem jährlichen Verbrauch von Schulhaus, Mehrzweckgebäude und Feuerwehrlokal zusammen. Der Bund fördert die Anlage mit 15000 Franken. Das Projekt wurde mit 49:2 angenommen.

### Beitrag an neue Spitex

Ohne Gegenstimme wurde der Antrag auf Genehmigung eines Verpflichtungskredits von 14000 Franken als Darlehen im Verwaltungsvermögen respektive einmalige

Gemeindebeteiligung an der Kapitalisierung der per 1. Januar 2022 zusammengeschlossenen Vereins Spitex Mutschellen-Reusstal angenommen. Der Betrag entspricht 13 Franken pro Bürger.

Die zusammengeschlossene Spitex wird 15 Gemeinden mit rund 46000 Einwohnern betreuen, dies mit etwa 100 Mitarbeitern. Der Beitrag ist juristisch gesehen kein Darlehen, sondern eine Gewährleistung oder Kapitalisierung. Damit der neue Spitex-Verein kein Darlehen auf dem Kapitalmarkt aufnehmen muss, was aufgrund der mangelnden Sicherheiten zu schlechten Konditionen führen würde, statten die beteiligten Gemeinden den Verein mit dem nötigen Kapital aus.

Zum Abschluss hatte Gemeinderat Frank Bonnemeier gute Nachrichten: Die Sanierung der Kantonsstrasse ist bald abgeschlossen. 11 von 14 Phasen seien bereits beendet. In Richtung Künten sei die Strasse schon so gut wie fertig.

## Zufikon

### Auslagerung Betriebsamt

Esther Keiser, Leiterin des Betriebsamtes, wird per 28. Februar 2022 in den Ruhestand treten. Der bisherige Stellvertreter, Urs Buob, wird seine Stellvertreterfunktion auf dasselbe Datum aufgeben.

Der Altersrücktritt von Esther Keiser hat den Gemeinderat bewogen, eine vertiefte Analyse vorzunehmen und anschliessend über eine Neubesetzung der Stelle oder über einen Anschluss an ein regionales Amt zu entscheiden.

### Ab März 2022 mit Betriebsamt Bremgarten

Aufgrund der Grösse des Betriebsamtes Zufikon und dem Stellenbedarf im Rahmen eines Teilzeitpensums hat der Gemeinderat entschieden, künftig auf ein eigenes Betriebsamt zu verzichten. Ab 1. März 2022 werden die Dienstleistungen im Regionalen Betriebsamt in Bremgarten erbracht. Die Auslagerung der Dienstleistung zeigt sich kostenneutral, es fallen keine Kosten zulasten der Gemeinde Zufikon an.

Gemeinderat und Verwaltung danken der Leiterin des Betriebsamtes und ihrem Stellvertreter für ihren Einsatz und wünschen ihnen einen guten Abschluss ihrer Amtstätigkeit in Zufikon.

### Holzsterne und Holzstelen

Die dekorativen Sterne und Stelen aus Holz aus dem Zufiker Wald, die der Forstbetrieb Zufikon zur Vorweihnachtszeit in verschiedenen Grössen und Holzarten fertigt, erfreuen sich jedes Jahr grosser Beliebtheit.

Ab sofort können im Foyer des Gemeindehauses wieder die wunderbaren Unikate begutachtet und direkt gekauft werden.

# Stimmung in der Schnüzi-Schür

Jährlicher Weihnachtsmarkt in Fischbach-Göslikon

Nachdem er letztes Jahr ausfallen musste, konnte der traditionelle Weihnachtsmarkt zum Beginn des ersten Advents wieder in gewohnter Grösse stattfinden. Dabei durfte an diesem Anlass die selbst gemachte Handwerkskunst und die Verpflegung des «Rüss-Schnägg» nicht fehlen.

Zwischen Figuren aus Hufeisen und Adventsgestecken bummelten die Besucher, unterhielten sich an den Festbänken und genossen unter mit Lichtern behängten Zweigen Punsch und Bratwürste. Kinder drängten sich um Schmuckstände und formten Drahtsterne am Basteltisch. Es roch nach Feuerschalenrauch und frischen Pommes.

In Fischbach Göslikon herrscht bereits jetzt die Weihnachtsstimmung, unterstützt vom ersten Schnee sowie der ersten Kerze auf dem Adventskranz. Im Ambiente der alten Holzscheune Schnüzi-Schür hatten etwas mehr als zwanzig Handwerksleute ihre Stände aufgebaut.

### Handwerksarbeiten aus der Region

«Uns ist wichtig, dass die Standbetreibenden handwerklich arbeiten, natürlich alles selbst machen und möglichst aus der Region kommen», erzählte Elisabete Silva, welche zusammen mit Claudia Schüepp Lokation und Aussteller organisierte.

So übernahmen auch der kleine Dorfverein «Rüss-Schnägg» den Gastrobereich und die Familienvereine das Kinderprogramm. Auch die beiden Veranstalterinnen leiteten einen der Stände und waren von der hohen



Claudia Schüepp an ihrem Stand zwischen Kerzengestecken.

Bild: gsp

Besucherkzahl begeistert. «Umstandshalber haben wir nicht damit gerechnet. Doch beinahe jeder Stuhl ist heute besetzt», staunte Silva.

### Niedlich, heimelig und gut besucht

Auch die Aussteller sind überzeugt und loben den Event mit seiner einzigartigen Atmosphäre. Dabei beschreiben sie ihn auch als niedlich und heimelig. Über eine Urne wurde in den Vorjahren ebenfalls von Besuchern eine Rückmeldung eingeholt.

Dabei hätten sie durchwegs positive Nachrichten und Gratulationen bekommen. Den Weihnachtsmarkt gibt es seit 2006. Seither wächst er stetig und ist mittlerweile fester Bestandteil von Fischbach-Göslikon. Elisabete Silva freut sich darüber: «Es geht uns darum, etwas fürs Dorf zu tun.

Die Leute kennen uns, kennen den Markt.» Nachdem er letztes Jahr ausfallen musste, war Claudia Schüepp froh, dass er dieses Jahr stattfinden konnte: «Das Ganze war kurzfristiger geplant als normalerweise und es gab zusätzliche Hürden zu überwinden. Trotzdem konnten wir den Event erfolgreich unter der 3G-Verordnung durchführen, mit gleich vielen Ausstellern wie sonst auch.»

Gewisse Schwierigkeiten gebe es immer, meint Silva dazu. Beispielsweise seien dies Aussteller, die kurzfristig abspringen oder Bewilligungen, die es einzuholen gilt. «Im Ganzen sind es aber kleine Sachen. Die Anwohnenden kommen uns sehr entgegen, es hat sich beispielsweise noch niemand im Geringsten über die Zertifikatspflicht beschwert. Und am Ende hat es sich auf jeden Fall gelohnt.» --gsp

## Ein Fenster für jeden Tag

Die Tradition der 24 Adventsfenster im Quartier Oberdorf wird weitergeführt. Gerade während der anhaltenden Coronazeit zaubern die Gestalterinnen und Gestalter mit ihren herrlichen Adventsfenstern viel Farbe und Licht in den Alltag der Bevölkerung. An folgenden Daten können nachstehende Adventsfenster bestaunt werden:

1. Dezember: Familie Knopf, Stiefelstrasse 11. 2. Dezember: Schule Zufikon, Gemeindehaus. 3. Dezember: KITA Finkennest, Aettigpflstrasse 18. 4. Dezember: Familie Hufschmid, Schürmattstrasse 6. 5. Dezember: Familie Amsler, Bachstrasse 1.

6. Dezember: Familie Agustoni, Haldenmätteli 12. 7. Dorothea und Joe Kälin, Bachstrasse 5. 8. Dezember: Doris und Alois Felder, Schulstrasse 16. 9. Dezember: Ann St.Clair Renard und Petra Hochstrasser, Breitenstrasse 15. 10. Dezember: Familie Knecht, Oberdorfstrasse 28.

11. Dezember: Familie Roseng, Maihölzlistrasse 30A. 12. Dezember: Familie Furrer, Maihölzlistrasse 34. 13. Dezember: Adinda und Eric De Witt, Aettigpflstrasse 20. 14. Dezember: Daria und Hansruedi Roth, Bachstrasse 3. 15. Dezember: Familie Kaufmann, Schlossmatt 12.

16. Dezember: Heidi und Theo Hauser, Oberdorfstrasse 7. 17. Dezember: Elsbeth Felix und Roger Weibel, Breitenstrasse 2a. 18. Dezember: Werner Kirsinger und Nicola Casanova, Schlossbergstrasse 6. 19. Dezember: Familie Philippe/Sebregondi, Breitenstrasse 10.

20. Dezember: Myrtha Zimmermann, Rossärgertenweg 2. 21. Dezember: Maria und Werner Gerber, Oberdorfstrasse 5. 22. Dezember: René Alder, Rossärgertenweg. 23. Dezember: Familie Krüsi Spinnler, Oberdorfstrasse 39c. 24. Dezember: Familie Cimma, Algierstrasse 2.

### Apéro am 2. Dezember

Am Donnerstag, 2. Dezember, öffnet der Quartierverein Oberdorf Zufikon zur Eröffnung des Adventsfensters der Schule Zufikon beim alten Gemeindehaus Glühmost, Glühwein und Lebkuchen. Zu dieser Eröffnung ist die gesamte Dorfbevölkerung eingeladen.

## Fischbach-Göslikon

### Gemeindeversammlung

Am Donnerstag, 2. Dezember, hält die Gemeinde Fischbach-Göslikon ihre Budget-Gemeindeversammlung in Niederwil ab.

Die Versammlung beginnt um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle Riedmatte in Niederwil. Die Traktandenliste sieht zwei Protokollgenehmigungen der Gemeindeversammlungen vom 8. Juni 2021 (ausserordentliche) und 24. Juni 2021 (ordentliche) und zwei Kreditabrechnungen (Erweiterung ARA Stetten zur ARA-Reuss mit Ausbau Kläranlage sowie GEP-Massnahmen) vor.

### Hauptthema wird Budget sein

Ferner wird die Gemeinderatsbesoldung der Amtsperiode 2022/2025 festgelegt und über die Satzungsänderungen des Schulverbandes Reusstal befunden. Wohl das Hauptthema bildet die Genehmigung des Budgets 2022 inklusive Investitionsrechnung und Steuerfuss.

Mit dem Traktandum «Verschiedenes», wo verdiente Behördenmitglieder und Gemeindeangestellte verabschiedet werden, wird die Gemeindeversammlung abgeschlossen.

### Apéro im Freien

Im Anschluss an die Versammlung findet ein Apéro im Freien statt. Bis zum Versammlungstag können die Akten auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden oder ein Teil davon auf der Gemeindehomepage [www.fischbach-goeslikon.ch](http://www.fischbach-goeslikon.ch) abgerufen werden.